

Schuhmodetrends F/S 2016

Mehr Volumen, easy Chic und Boho-Style

Die Mode des Frühjahrs und Sommers 2016 wird überwiegend hell und leicht sowie nach wie vor sportiv. Fließende Stoffe mit mehr Volumen prägen den easy Chic, Blumen- und tropische Prints greifen den Ethno- und Festivallook des Herbstes auf. Jumpsuits und Maxikleider im Stil der 70er Jahre erobern das Parkett. Strahlendes Weiß gibt neben zarten Pastelltönen, Nude und Beige den Ton an, ebenso gefragt sind kräftiges Orange, Senfgelb, Pink oder Cognac. Star der Saison ist leuchtendes Royalblau.

Auf leichten, weißen Sohlen in den Sommer

Ein Dauerbrenner bei den Schuhen bleiben edle Sneaker und Dandytypen, die mit leichten Materialien und anderen Farbmixes daher kommen. Blumendruck, Lochmuster, Canvasmaterialien betonen ihre frische Sommerlichkeit. Mit den brandneuen, hellen Lightweight-Sohlen ausgestattet wirken sie durchweg sehr feminin. Die puristische Variante der dicken Briquette-Sohlen ist glatt und reinweiß – der perfekte Stylingpartner für die neuen weiten Hosentypen. More sophisticated sind dicke Sohlen mit Haifischzahnprofilen, Schwarz/Weiß-Kombinationen, Colorstreifen und Schichten aus Materialkombinationen mit Kork oder Hanf.

Die dicke Sohle mit ihren zahlreichen Variationen zieht sich durch die gesamte Palette der Frühjahr-/Sommerschuhe: Sie sind auch bei Sandalen, Pantoletten, Booties, Schnürschuhen und Slip-Ons zu finden.

Es darf geblockt werden

Die in den 70er Jahren angesagten Blockabsätze feiern ein Comeback. Wadenhohe Sommerbooties, Peep toes und klassische Kreuzband-Riemchensandalen werden gerne mit ihnen ausgestattet. Aber auch Highheelsandaletten und Mules kommen breit aufgestellt mit ihnen daher.

Bei den Materialien geht es eher schlicht zu: Glattleder und Velours kommen neben leichten Canvas- beziehungsweise Leinen- auch Hightech-Stoffe zum Zuge. Applikationen werden kaum verwendet. Lochmuster, Perforationen und Lasercuts erzeugen Luftigkeit.

Ethnostyle und Festivallook

Knöchel- bis kniehohe Römer- und Gladiatorensandalen, die schon seit Jahren immer wieder Furore machen, passen perfekt zum Ethno- und Festivallook. Sie sind meist flach und werden vorne geschnürt.

Zum Hippistyle gehören außerdem Sandaletten und Stiefeletten mit Fransen, Clogs und Sandalen auf Holzböden. Flache Pantoletten und Zehentrenner runden das Bild des Ethnohype ab. Bei Ihnen tauchen Metallics, kleine Perlenstickereien und Kettenverzierungen auf.

Wie selbstverständlich erscheinen die Espadrilles auf der sommerlichen Bühne: Sie sind gestreift, uni, mit Pailletten verziert, mit metallischen Finishes, Spitzenbesätzen oder mit Blumenprints versehen. Ein Sommermärchen für alle, die Leichtes an den Füßen bevorzugen.

Lace-Ups machen vor keinem Schuhtyp halt

Ganz neu aufgelegt wird das Thema Lace-ups. Selbst Ballerinas dürfen in diesem Sommer geschnürt werden; ebenso wie Pumps, Sandaletten und Stiefel. Wie beim klassischen Schnürschuh werden die Schuhtypen mit Schnürsenkeln versehen, die locker bis zu den Knöcheln, aber auch wie bei Gladiatorenschuhen bis zum Knie hoch geschürt werden.

Sneakerhype ohne Ende

Im Schuhschrank hat der Sneaker nach wie vor einen festen Platz. Als Fashion Statement verwendet er technische Materialien wie Mesh und Neopren als Stilelement. Farblich bleibt es einerseits sommerlich hell und weiß. Andererseits erhalten die sportiven Schnürer einen kräftigen Schuss aus dem Farbeimer – zum Beispiel in diesen Tönen: Pink, Grün, Blau, Rot, Metallic, Beige und Schwarz.

Ohne Sommersandalen, Flats, Keile und Espadrilles geht nichts

Sehr flache, leichte Sandalen und Sandaletten, die mit Fesselriemchen, T-Straps oder als Zehentrenner daher kommen, gehören auch im Sommer 2016 einfach dazu. Opulenz ist nicht ihr Ding; zu den sparsam eingesetzten Applikationen gehören große Schnallen und Fransen. Allenfalls metallische Finishes ziehen magisch an.

Variantenreich und farbenfroh: Große Shopper und kleine Taschen

Die Themen der Taschen orientieren sich an denen der Schuhe: Umhängetaschen mit langen Henkeln und jede Menge Fransentaschen prägen den Ethno- und Hippistyle. Eleganter sind kastenförmige Umschlagtaschen in pastelligen Tönen, mit goldenen und silbernen Schnallen, Perforierungen, Blumenprints und Spitzenbesätzen. Gerne gesehen sind aber vor allem auch unzählige kleine Taschen, die ähnlich den Partytaschen als Clutch daher kommen, oder mit langen Henkeln versehen bequem über die Schulter getragen werden können. Neben pastelligen Tönen geben kräftige Farben wie Blau, Pink, Rot oder Gelb den Ton an.

Herrenschuhe: Lässiges Styling für Business und Freizeit

Auch bei den Herren lautet die Devise: leicht und luftig. Mokassins, Loafer und Bootschuhe aus Canvasmaterialien und soften Stoffen sind aktuell wie nie und wegen ihrer Leichtigkeit ein Traum für die Füße. Lässige und sportive Typen stehen wie bei den Damen auf hellen Mikrozellböden mit und ohne Haifischprofil. Ziernähte und Paspellierungen in Kontrastfarben unterstreichen den jungen Look.

Auch lässige Schnürer haben nach wie vor einen festen Platz im Schuhschrank der Herren. Sie kommen als leichte Veloursledermodelle daher, sind beige, grau, braun oder auch blau.

Im eleganten Bereich stehen klassische Schnürer in Schwarz und Braun an erster Stelle. Brogues und Monks wirken ausgesprochen jung und werden zudem farblich aufgepeppt. Neben Schwarz und Braun kommen Blau und Grau zum Einsatz, im sportlichen Bereich auch Rot.

An heißen Sommertagen setzt der modische Mann auf Sandaletten, Zehentrenner und leichte Pantoletten mit breiten Kreuzbandagen. Leichte helle Sohlen, Canvas und Textilmaterialien unterstreichen die Lässigkeit.

Little Fashion Feet

Lässig und casual mit einem modischen Twist lautet die Devise bei den Kinderschuhen. Hippe Sneaker-Varianten bleiben bei Mädchen und Jungs ungebrochen im Trend. Die modische und dennoch kindgerechte Lieblingsform der Kids wird 2016 mit frischen, klaren Farben, Material-Mixen und stylishen Details in Szene gesetzt. Plakative Slogans, Kontrastnähte und helle Sohlen sorgen bei den Jungs für Spannung, die Mädchensneaker setzen auf Metallic-Effekte, Mille-Fleurs-Details und Velours/Glattleder-Mixe.

Farblich spielen bei den Jungs Weiß/Kobaltblau-Kontraste sowie Grau und Grün eine Rolle. Kiwi setzt hier und da Akzente. Bei den Mädchen liegen zarte Eisfarben wie Himbeere, Mint und Mauve im Trend. Weitere wichtige Formen sind Retro-Sandalen und bei den Mädchen Ballerinas. Insgesamt ist der Look eher reduziert und sportlich, bei den Mädchen zuweilen verträumt und poetisch.

Agenturkontakt

we love pr
Public Relations
Jérôme Heinzmann
Tel.: +49 (0) 89 961 602 013
jerome@welovepr.de

Unternehmenskontakt

DEICHMANN SE
Mode- und Produkt-PR
Katharina Martin
+49 (0)201 8676 964
katharina_martin@deichmann.com

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie. Das Unternehmen ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und beschäftigt weltweit über 36.000 Mitarbeiter. Unter dem Namen DEICHMANN werden Filialen geführt in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Darüber hinaus ist die Gruppe vertreten in der Schweiz (Dosenbach/Ochsner/Ochsner Sport), in den Niederlanden (vanHaren), in den USA (Rack Room Shoes/Off Broadway) und in Deutschland mit Roland und MyShoes.